



## KiTa-Öffnung zur Rückkehr zu einem Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen

Liebe Eltern,

wie Sie aus der Presse entnommen haben, soll es in der KiTa ab dem **29. Juni** eine Rückkehr zu einem Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen geben. Leider liegen uns bis dato keine detaillierten Ausführungsbestimmungen seitens des Ministeriums vor. Einmal mehr läuft es nach dem Motto: „Das Ministerium kündigt an – Eltern stellen sich darauf ein – doch die verantwortliche KiTa erhält unzureichende bzw. keine Informationen über den entsprechenden Ablauf.“

Vor diesem Hintergrund ist eine konzeptionelle Planung selbstredend schwierig. Im Interesse der Eltern haben wir auf Basis einer vorläufigen Empfehlung des Ministeriums trotzdem ein Konzept für die Rückkehr zum Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Rückkehr unter Pandemiebedingungen bedeutet, dass ab Montag, 29. Juni, **alle Kinder** in ihre ursprüngliche KiTa-Gruppe zurückgeführt und betreut werden. Alle Notgruppen werden aufgelöst. Die Kinder werden mit ihren ErzieherInnen immer in der gleichen Gruppe verbleiben, da eine möglichst stabile und konstante Zusammensetzung der Gruppen einzuhalten ist. Auch im Außenbereich ist eine Trennung der Gruppen vorzunehmen. Zudem muss jeder Haushalt eine **Gesundheitsbestätigung** abgeben, bevor das Kind wieder in die Kindertagesstätte kommen kann (die Bestätigung finden Sie zum Download auf der KiTa-App).

**Die Betreuungszeiten sind täglich von 7:30-13:30 Uhr. Eine Ganztagsbetreuung ist nach Rücksprache mit dem KVJS-Landesjugendamt aktuell nicht zulässig (Hintergrund: keine Gruppen-Durchmischung erlaubt).**

Diese Verfahrensweise erfolgt ausdrücklich **unter Vorbehalt**. Sollte das Kultusministerium kurzfristige Vorgaben/Änderungen mit Auswirkungen auf den KiTa-Betrieb anordnen, werden wir Sie umgehend informieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.

Herzliche Grüße

Walter Laub  
Bürgermeister

Beate Rupp-Kappler  
KiTa-Leitung